



(V.l.) Skirennfahrer Bruno Kernen; Beat Oehrl, Initiator des Schönberg-Begegnungstages; Uwe Schiessl als blauer Kater Cocolino und Oskar Marti, besser bekannt als «Chrüter Oski», am Schönberg-Begegnungstag.

52 Milliarden Gesundheitskosten: Schweizer Promis wollen das ändern

Die Gesundheitskosten in der Schweiz explodieren und betragen schon heute rund 52 Milliarden Franken im Jahr. Viel zu viel, findet Beat Oehrl, Direktor des Rehabilitations- und Gesundheitszentrums in Schönberg. Um das zu ändern, hat er prominente Hilfe aus der Koch- und Sportszene geholt.

Cocolino, der blaue Kater

Cocolino ist ein blauer Kater, der ein grosses Herz für Kinder hat. Er kennt und liebt die Düfte der Natur und der Köstlichkeiten, die in seinen Kochtöpfen entstehen. Erfunden haben Cocolino der Spitzenkoch Oskar Marti und der Zeichner Oskar Weiss.

www.cocolino.ch

Schönberg-Begegnungstage nennt Beat Oehrl seine Initiative zur Gesundheits- und Zusammenlebensförderung. Denn der Direktor des Rehabilitations- und Gesundheitszentrums in Gunten sieht in seinem Betrieb, dass immer mehr Leute älter, aber auch immer kränker werden. Zudem stellte der Schönberg-Direktor fest, dass kaum mehr jemand Zeit für ältere Angehörige hat.

Um dies zu ändern, suchte Oehrl mit Erfolg starke Partner - die Hel sana, das Bundesamt für Unfallverhütung (bfu) und die Suva.

Mit dabei sind Bruno Kernen und der blaue Kater mit seinen Vätern Oskar Marti und Oskar Weiss.

Sie zeigten mit Eintopfkochen, Bogenschiessen, Spielen und Malen

wie die Gesundheit gefördert werden kann. Dazu Beat Oehrl: «Es muss Spass und Freude machen, wenn wir unser Verhalten nachhaltig verändern wollen.» Und Spass hatten Jung und Alt. Zum Beispiel als Kinder unter der Anleitung des blauen Katers (siehe Kasten links) und Oskar Marti den älteren Menschen selbst bemalte Konfitüregläser schenkten.

ernst.knuchel@gastronews.ch